

Zwanzigster Jahrestag der Partnerschaft zwischen Hard und Bagnoli

Die Freundschaft zwischen Hard und Bagnoli feiert ihren zwanzigsten Geburtstag. Das ist das offizielle Alter einer besonderen Partnerschaft, welche im unvergesslichen Sommer 1979 begann.

Zu jener Zeit machte der Chor „Lorenzo Perosi“ aus Bagnoli während eines sommerlichen Ausflugs Pause, um in der Nähe von Florenz die Kirche von San Giovanni Battista zu besuchen. Genau denselben Weg wählte auch eine österreichische Pilgergruppe aus Hard, die auf dem Rückweg von Rom war. Leider war die Kirche gerade nicht geöffnet, aber auf dem nahe liegenden Parkplatz beschlossen die zwei Gruppen, das Mittagessen gemeinsam einzunehmen. Pater Riccardo, der deutschen Sprache mächtig, fungierte als Dolmetscher zwischen den beiden Gruppen. Diesem Ausflug folgten Telefonate, Briefe und erste private Besuche.

Hard ist eine ruhige, direkt am Bodensee gelegene Marktgemeinde, die an der Grenze zu Deutschland und der Schweiz liegt und sich im Bundesland Vorarlberg

befindet. Sie zählt zirka 12.000 Einwohner, welche vorwiegend dem katholischen Glauben angehören und hauptsächlich in der Textilindustrie beschäftigt sind. Die sprichwörtliche deutsche Genauigkeit, die Gastfreundschaft der Leute und die wunderbare Natur der Landschaft eroberten die Herzen der Italiener. Bagnoli hingegen begeisterte mit seiner Landwirtschaft, mit besonderen kulinarischen Produkten, mit der Nähe zum Meer und mit ehrwürdigen Kunststätten. Das Band zwischen beiden Gemeinden wurde durch ein amtliches Abkommen zwischen den Bürgermeistern Zeno Capuzzo und Gerhard Köhlmeier – beide sind bedauerlicherweise nicht mehr unter uns – enger geknüpft.

Seither gab es viele Initiativen und einen regen Austausch zwischen den Gemeinden. Kommunale Einrichtungen wurden gemeinsam eröffnet und ein Platz

im Zentrum beider Orte wurde jeweils nach der Partnergemeinde benannt.

Außerdem sind seit 1990 zwei „Komitees für die Partnerschaft“ damit beauftragt, Jahr für Jahr interkulturelle Programme zusammenzustellen. Diese beiden Gruppen werden derzeit von Barbara Füssinger und Virginia Buletto, Nachfolgerin von Valentino Barbugian, geleitet. Bürgermeister Mario Rasi in Bagnoli förderte während seiner langen Amtszeit den Gedanken der Partnerschaft. Ebenso unterstützten die Bürgermeister Gerhard Köhlmeier und in seiner Nachfolge Hugo Rogginer auf Harder Seite diese Idee.

Große Bedeutung hat auch der katholische Glaube in beiden Gemeinden. Die Gläubigen beider Pfarreien erfüllten sich den gemeinsamen Wunsch einer Pilgerfahrt nach Rom im Jubiläumsjahr 2000.

Weiters wird jedes Jahr zu Weihnachten eine typisch österreichische Krippe, hergestellt und gespendet vom Harder Krippenbauverein, in der Kirche des heiligen Erzengels Michael in Bagnoli aufgestellt. Auch die beiden Pfarrer hoffen, sich bald bei



Asset
Finanzmanagement

*Finanzberatung
auf höchstem Niveau!*



KAPITALVERANLAGUNG | FINANZIERUNG | ABSICHERUNG

Asset Finanzmanagement ist

- gewerblicher Vermögensberater
- konzessionierter Wertpapierdienstleister
- Versicherungsvermittler in Form von Versicherungsmakler und
- Berater in Versicherungsangelegenheiten

Christian Schwaiger
akademischer Finanzdienstleister
und Versicherungsmakler

M +43 (0)660 - 255 76 38
T +43 (0)5572 - 908 110
F +43 (0)5574 - 790 42

christian.schwaiger@asset.at
www.asset.at



Asset Finanzmanagement GmbH | Lustenauerstraße 64 | A-6850 Dornbirn